



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 10.10.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:52 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Michael Lämmerhirt

Christoph Bernstiel

Frank Sänger

Dr. Ulrike Wunscher

Katja Müller

Thomas Schied

Rudenz Schramm

Eric Eigendorf

Katharina Hintz

Yvonne Winkler

Christian Feigl

Ingo Kautz

Alexander Keck

Dr. Uwe-Volkmar Köck

Manfred Sommer

Ausschussvorsitzender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),

Vertreter für Herrn Sprung

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),

Vertreterin für Frau Krimmling-Schoeffler

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale),

Vertreterin für Herrn Dr. Fikentscher

Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES FORUM

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Uwe Stäglin

Karsten Golnik

Wolfgang Piller

Sarah Lange

Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Leiter Abteilung Stadtentwicklung und Freiraum-
planung

Leiter Abteilung Straßen- und Brückenbau

Stellv. Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Michael Sprung

Anja Krimmling-Schoeffler

Dr. Rüdiger Fikentscher

Marcel Dorrer

Bernd Voigtländer

Anja Waas

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundige Einwohnerin

zu Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten wurde von **Herrn Dr. Lämmerhirt** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Lämmerhirt informierte, dass die Niederschrift vom 12 Juni 2017 vertagt wird.

Des Weiteren teilte **Herr Stäglin** mit, dass der Tagesordnungspunkt 4.3 ebenfalls vertagt wird, da noch eingereichte Fragen aufgearbeitet werden müssen.

Es gab keine weiteren Anmerkungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017 → **vertagt**
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: VI/2017/03365
 - 4.2. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 178 Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße
Vorlage: VI/2017/03227

- 4.3. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße
Vorlage: VI/2017/03302 → **vertagt**
- 4.4. 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Silberhöhe 2030
Vorlage: VI/2017/03193
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umbenennung von Haltestellen der HAVAG
Vorlage: VI/2017/03269
- 5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Reparatur des Radweges im Böll-
berger Weg
Vorlage: VI/2017/03295
- 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 9. Anregungen

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 Vorlage: VI/2017/03365

Herr Stäglich führte anhand einer Präsentation in die Vorlage der Verwaltung ein.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Schied sagte, dass der Beschluss zur Regelung der Beteiligung des Stadtrates und seine Ausschüsse bei der Verkehrs-, Objekt- und Landschaftsplanung gefasst wurde und fragte, ob die Beschlussfassung im Haushalt berücksichtigt wurde.

Herr Stäglich antwortete, dass die Beschlussfassung noch nicht im Haushalt eingepflegt ist und ergänzte, dass sich die Umsetzung insbesondere bei den Einzelprojekten finanziell niederschlagen würde.

Herr Dr. Lämmerhirt teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt für eine 2. Lesung vertagt wird.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan 2018.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

**zu 4.2 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 178 Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße
Vorlage: VI/2017/03227**

Herr Piller führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Herr Feigl fragte, ob das Erheben von Ausbaubeiträgen eine Ermessensentscheidung ist.

Herr Piller antwortete, dass bei Schadensbeseitigung von Hochwasserschäden keine Ausbaubeiträge erhoben werden. Dies ist durch den Fördermittelgeber in den Förderrichtlinien festgelegt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 178 Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 4.4 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“
Silberhöhe 2030
Vorlage: VI/2017/03193**

Herr Stäglin führte anhand einer Präsentation in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Feigl merkte an, dass der Fokus auf dem Beschäftigungsfeld 4 zu legen ist, um dort die Ansiedlung von Kleingewerben zu fördern, beispielsweise durch Schaffung von Geschäftsräumen.

Herr Bernstiel fragte, ob es einen aktuellen Sachstand zur Wohnbebauung zur Industriestraße gibt.

Herr Stäglin sagte, dass dieser Bereich nicht in der Förderung „Soziale Stadt“ enthalten ist und auch kein konkreter Bauantrag vorliegt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, die Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ Silberhöhe fortzusetzen.
2. Der Stadtrat beschließt das Fördergebiet entsprechend der Übersichtskarte (Anlage 1)
3. Der Stadtrat beschließt die 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Silberhöhe 2030 (Anlage 2) in der vorliegenden Fassung als Handlungsrahmen für die Fortsetzung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ Silberhöhe.
4. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der zur Finanzierung notwendigen Fördermittel in den einzelnen Programm- und Haushaltsjahren erfolgen.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umbenennung von Haltestellen der HAVAG
Vorlage: VI/2017/03269

Herr Bernstiel teilte mit, dass der Antrag bereits im Kulturausschuss vorberaten und aufgrund einer Überarbeitung seitens der HAVAG und der Fraktion vertagt wurde. Darum schlug er eine Vertagung im Planungsausschuss vor.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern, wurde der Vertagung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Nachfolgende Haltestellen der HAVAG werden mit dem nächsten Fahrplanwechsel wie folgt umbenannt:

1. **Hauptbahnhof (Haltestelle 4,7,9,12) in Hauptbahnhof – Hans-Dietrich Genscher Platz**
2. **Alfred-Schneider-Straße in Hufeisensee – Golfpark**
3. **Wilhelm-Koenen-Ring in Waldstraßenviertel**

**zu 5.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Reparatur des Radweges im Böllberger Weg
Vorlage: VI/2017/03295**

Herr Feigl brachte den Antrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

Herr Stäglin teilte mit, dass laut Stellungnahme der Zustand nach Durchführung der Baumaßnahme geprüft wird, um dann entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Daher ist der Antrag abzulehnen, weil der Umfang einer eventuellen Maßnahme nicht definiert werden kann. Wenn das Erfordernis besteht, dass eine Reparatur nicht über die normale Unterhaltung gestemmt werden kann, wird eine separate investive Maßnahme angemeldet.

Herr Feigl sagte, dass er vorerst Rücksprache mit seiner Fraktion halten will. Er bat um Vertagung des Antrages.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde der Antrag vertagt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Im Zuge der Baumaßnahme „Ausbau Böllberger Weg Süd/Südstadtring“ werden die Radwege in beide Fahrrichtungen im Bereich zwischen der Einmündung der Max-Lademann-Straße und der Haltestelle „Wiener Straße“ repariert.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Information zum Hufeisensee**

Herr Stäglin informierte über den aktuellen Sachstand zum Hufeisensee:

- ein in Arbeit befindlichen Bauantrag zu Werbeanlagen am Golfplatz (25 Fahnen und 2 Werbeträger)
- ein neu eingegangener Antrag zur Aufstellung eines Zelts als Wetterschutz
- ein beschiedener Antrag zur Errichtung eines Trainingszentrums für den innovativen Wasserrettungssport

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

zu 8.1 **Herr Feigl zur Wakeboardanlage**

Herr Feigl fragte, ob es einen aktuellen Sachstand zur geplanten Wakeboardanlage am Hufeisensee gibt.

Herr Stäglin verneinte dies.

zu 8.2 **Herr Bernstiel zur Franz-Schubert-Straße**

Herr Bernstiel fragte nach einem aktuellen Sachstand zur Franz-Schubert-Straße.

Herr Stäglin informierte, dass das Förderprogramm angelaufen ist, der Antrag bei GRW (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur") gestellt ist und die Verwaltung in intensiven Abstimmungen über die Modalitäten des GRW-Antrages steckt.

zu 8.3 **Herr Feigl zum Radschnellweg Halle-Leipzig**

Herr Feigl sagte, dass im September 2017 der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung, mit anschließender Machbarkeitsstudie vorgesehen ist und fragte nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Stäglin sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 8.4 Herr Schramm zu Radwegen

Herr Schramm fragte nach dem aktuellen Prüfungsstand, zur Schaffung neuer Fahrradwege in der Stadt Halle.

Herr Stäglin informierte, dass die Prüfung mit Unterstützung einer universitären Arbeit vorgenommen wurde, wobei die Ergebnisse im letzten Runden Tisch Radverkehr vorgestellt wurden. Ausstehend ist noch die Berichterstattung für den Stadtrat, die von der Verwaltung aktuell bearbeitet wird.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Herr Schied zur Hafenbahntrasse

Herr Schied regte eine Überprüfung des Zustandes der Hafenbahntrasse an.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Lämmerhirt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Dr. Michael Lämmerhirt
Ausschussvorsitzender

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin